18. November 2012
Ausgabe 94/47

SUNDAY RETRO CLASSICS® GAZETTE

FERRARI VERSUS MASERATI

IM MUSEUM CASA ENZO FERRARI

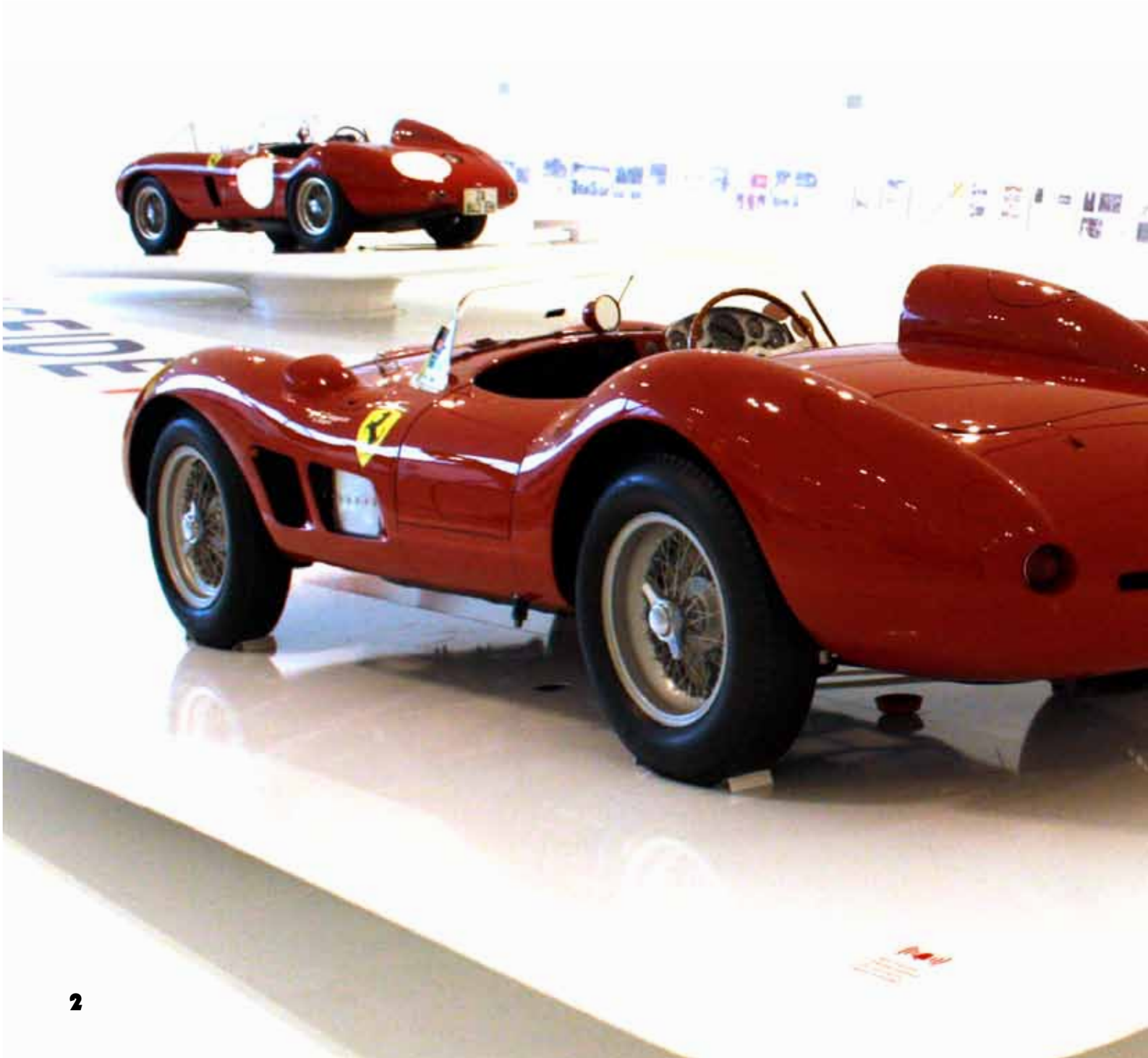
MASERATI&FERRARI

EIN HERZ UND EINE SEELE

AUTOR: Désirée Rohrer KAMERA: Kay MacKenneth

Einst Rivalen der Rennstrecke und jetzt? Friedlich vereint präsentiert das wohl schönste Automobil-Museum überhaupt ‚The great Challenges: Ferrari – Maserati'. 18 atemberaubenden Oldtimern aus den Manufakturen von Modena werden jetzt im Casa Enzo Ferrari gezeigt.

Sehen Sie hier das Video und lesen Sie mehr ...



54 DNO

BUITONI
533
PR65
9776

Neben dem Handel waren es vor allem die Clubs, die spannende Ausstellungsstücke mit nach Padua gebracht hatten.

6
Grant

Maserati 350 S Baujahr 1956

Ferrari 857 S Baujahr 1955

Ferrari 330P Baujahr 1964

Maserati A6G/54 Baujahr 1956

Als einer der berühmtesten Grand Prix Fahrzeuge überhaupt, der zwischen 1954 und 1960 in Rennen fuhr, wird der Maserati 250 F gezeigt. Unter der Leitung von Ingenieur Giulio Alfieri und Juan Manuel Fangio gewann der Wagen gleich bei seinem Debut den Grand Prix von Argentiniern 1954.

Ein weiteres Highlight der Ausstellung: der zweisitzige Maserati A6 GCS/53, der von 1953 bis 55 gebaut wurde und zum ersten Mal bei der Mille Miglia 1953 eingesetzt worden war. Vignale, Frua und Scaglietti formten drei der Karosserien der 50 gebauten Spider, alle anderen waren von Medardo Fantuzzi.

Vom Ferrari 500 TRC,wurden im Jahr 1957 ganze 19 Stück produziert. Er war eine überholte Version des 500 TR.

Nur vier Exemplare des Ferrari 340 MM wurden jemals gebaut. Zwei davon mit einer Karosserie von Touring und zwei von Vignale. Unter der Haube arbeitet beeindruckend ein V12 Motor von Aurelio Lampredi.

Eldorado
10
Eldorado

ZA
842 EH
C. Coggiola
E. Sosi

Der Maserati Tipo 63 entstammt einem Entwurf von Giulio Alfieri. Eine Design-Ikone wird der Birdcage imm er bleiben – auch wenn er (außer in den USA) bei weitem nicht die Erfolge erzielte, die man ihm in den Kampagnen vorausgesagt hatte.

Maserati Eldorado Baujahr 1958

KURZ NACHRICHTEN

AUKTION: EDEL PFERDESTÄRKEN

AUTOR: Adrien Duncan

Das Wort Pferdestärke bekommt einen ganz eigenen Zusammenhang im Zusammenhang mit Staatskarossen, wenn es um das Transportmittel des indischen Maharadschas von Mysore geht. Das Gefährt stammt nämlich aus dem Jahr 1825 und zählt zu den extrem seltenen Exemplaren, die noch erhalten sind. Versteigert wird das Schmuckstück am 24. November bei Historics in Brooklands. Im fernen Indien hatte es einst dazu gedient, britische königliche Hoheiten während ihres Indienbesuchs zu chauffieren. Der Maharadscha hatte das gute Stück 1974 in eine Australische Auktion gegeben. Nach dem Verkauf wurde es einmal während der Fine Art and Antiques Fair in London 1991 ausgestellt. Erwartet wird ein Preis zwischen 70.000 und 100.000 Pfund.

www.historics.co.uk.

Der Automobil-Club für alle Verkehrsteilnehmer

DIE MITGLIEDSCHAFT INKL. CLUBLEISTUNGEN UND EUROPAWEITER SCHUTZBRIEFVERSICHERUNG:

▪ Mitgliedschaft zum Regelbeitrag	59,76 €/Jahr
▪ Partnermitgliedschaft	21,00 €/Jahr
▪ Mitgliedschaft für „Junge Leute" (17- bis 25-Jährige)	35,40 €/Jahr
▪ Single-Mitgliedschaft	48,00 €/Jahr
▪ ACV Junior-Club (für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre*)	beitragsfrei

*Kostenlose Verkehrsunfallversicherung eingeschlossen. Voraussetzung: Kinder leben im Haushalt eines Elternteils, für den bereits eine Mitgliedschaft zum Regelbeitrag oder bei Alleinerziehenden eine Single-Mitgliedschaft besteht.

acv
AUTOMOBIL-CLUB
VERKEHR

Theodor-Heuss-Ring 19-21
50668 Köln
T: 0221.912691-0
F: 0221.912691-26
www.acv.de
acv@acv.de

Jetzt ACV-Mitglied werden unter www.acv.de

RETROPROMOTIONINSIDE

RCC E.V. JUBILÄUM, AVD-KOOPERATION & CHARITY

Im Meilenwerk Stuttgart wurde gefeiert. Geladene Gäste des RCC e.V. und des AvD Württemberg-Hohenzollern trafen sich, um eine hochkarätige Vereinskooperation einzuleiten. Zum 5-jährigen Jubiläum des RCC e.V. wurde der Vorstand des RCC e.V. organisch mit dem AvD Württemberg-Hohenzollern vereinigt. RCC e.V. Präsident Karl Ulrich Herrmann übernahm damit auch das Präsidentenamt des AvD Württemberg-Hohenzollern. Karl Ulrich Herrmann hob in seiner Ansprache die Übereinstimmung der Ziele beider Vereine zur Förderung, Bewahrung und Pflege des Kulturgutes Automobil durch Aktivitäten, Veranstaltungen und Dokumentationen hervor. Auch der frühere Justizminister Professor Dr. Ulrich Goll, würdigte als Mitglied des RCC e.V den Weg in eine gemeinsame Zukunft. Ein besonderes Highlight war die Ansprache des neuen AvD-Präsidenten Fürst Ludwig zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg. Die Reihe der Charity Projekte des RCC wird im Jahr 2013 in einer gemeinsamen Aktion zu Gunsten der World Childhood Foundation, deren Stifterin I. M. Königin Silvia von Schweden ist, fortgeführt werden und einem breiten Publikum während der Messe CMT, Retro Classics und Retro Classics meets Barock vorgestellt werden.

Club Württemberg-Hohenzollern
seit 1904
RetroClassicCultur e.V. im AvD e.V.
WIR BEWAHREN AUTOMOBILES KULTURGUT
AvD

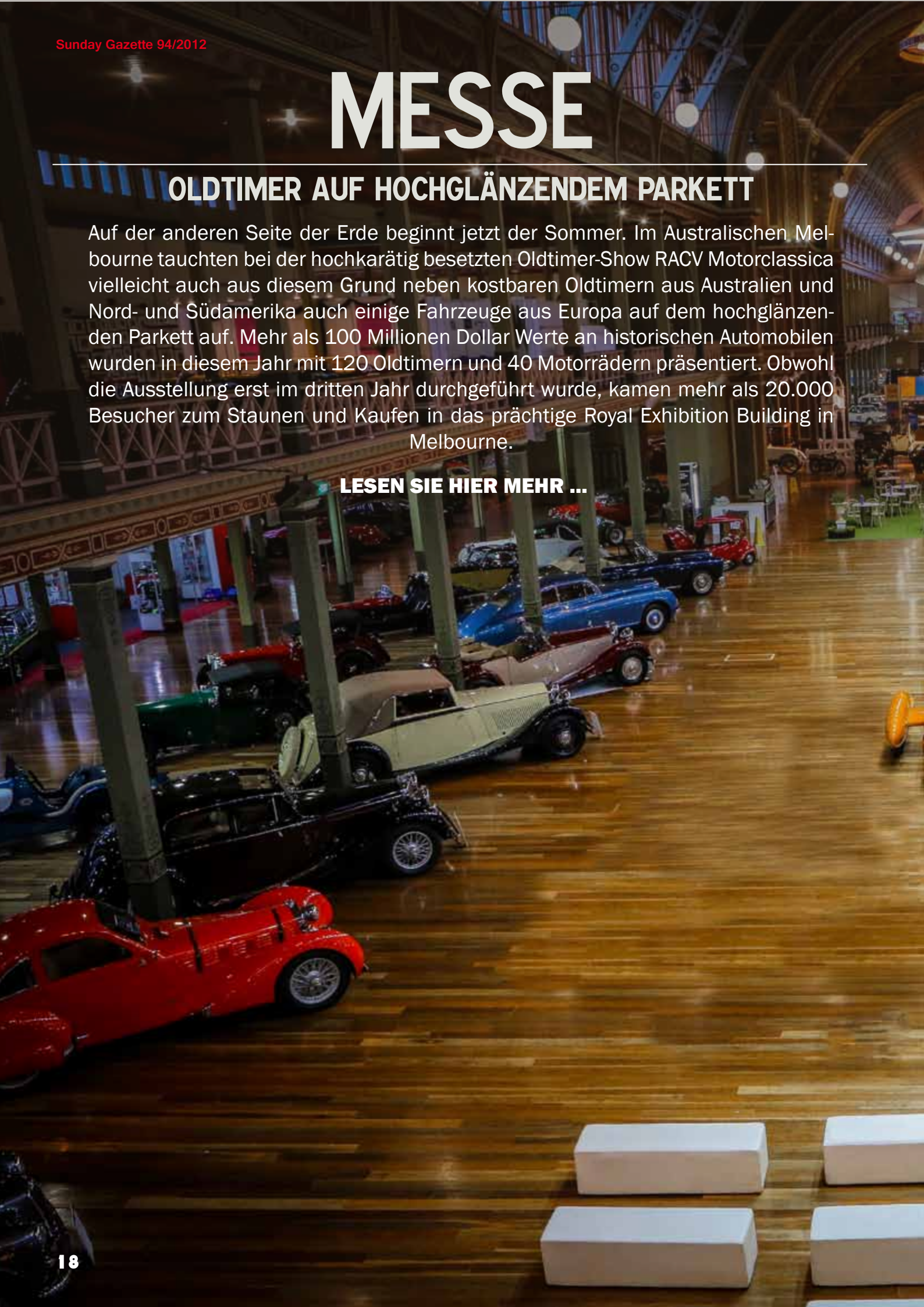
FOTOS: ergonoMedia

MESSE

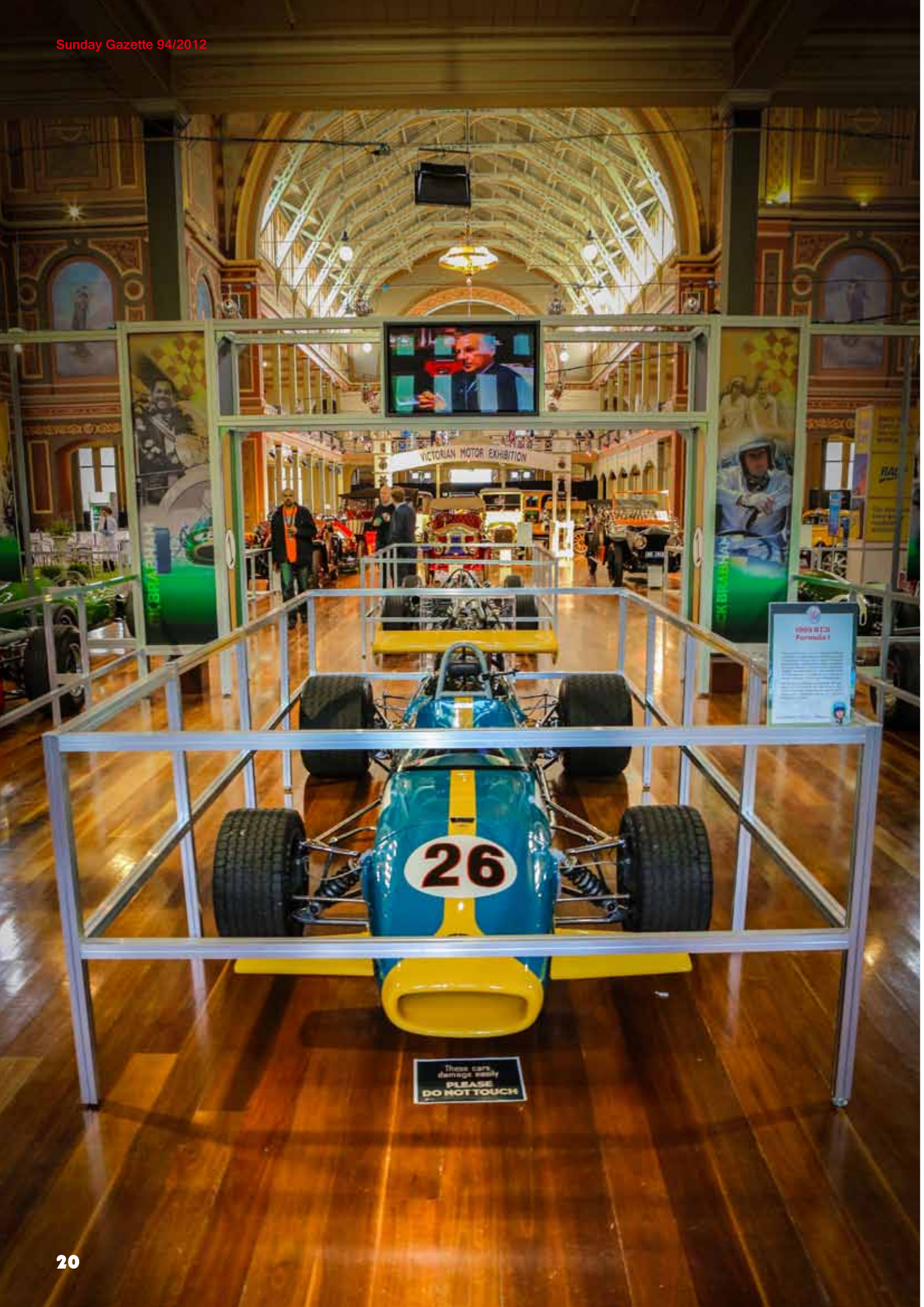
OLDTIMER AUF HOCHGLÄNZENDEM PARKETT

Auf der anderen Seite der Erde beginnt jetzt der Sommer. Im Australischen Melbourne tauchten bei der hochkarätig besetzten Oldtimer-Show RACV Motorclassica vielleicht auch aus diesem Grund neben kostbaren Oldtimern aus Australien und Nord- und Südamerika auch einige Fahrzeuge aus Europa auf dem hochglänzenden Parkett auf. Mehr als 100 Millionen Dollar Werte an historischen Automobilen wurden in diesem Jahr mit 120 Oldtimern und 40 Motorrädern präsentiert. Obwohl die Ausstellung erst im dritten Jahr durchgeführt wurde, kamen mehr als 20.000 Besucher zum Staunen und Kaufen in das prächtige Royal Exhibition Building in Melbourne.

LESEN SIE HIER MEHR ...



EXIT
RACV


VICTORIAN MOTOR EXHIBITION
26
These cars damage easily
PLEASE DO NOT TOUCH

Einer Australischen Legende - Sir Jack Brabham – war mit einem guten Dutzend seiner Rennfahrzeuge eine Sonderausstellung gewidmet. Der Rennfahrer gab sich auch selbst die Ehre.

Erinnert wurde auch an den 100. Geburtstag der Victorian Motorshow, die erstmals im Jahr 1912 stattfand.

Erinnert wurde auch an den 100. Geburtstag der Victorian Motorshow, die erstmals im Jahr 1912 stattfand.

RALLY ENTLANG DER ENGLISCHEN RIVIERA

Schmutzempfindlich dürfen die Teilnehmer der ‚Rally oft he Test' nicht sein, die von der Classic Rallying Association zum 80. Geburtstag der RAC durchgeführt wurde. Startpunkt war des Torquay Resort an der Englischen Riviera, dem Startpunkt der ersten Ausführung der Rallye im Jahr 1932. Auf historischen Spuren des RAC in den 50er Jahren führte die Route die Motorsportfreunde durch West Country und Wales zum Zielpunkt in Chester.
www.classicrally.org.uk/

BOND AUSSTELLUNG WIRD VERLÄNGERT

Das National Motor Museum Beaulieu (England) blickt zufrieden zurück auf sein 60. Jubiläumsjahr. Mehr als 400.000 Besucher besuchten das Auto0mobilmuseum in diesem Jahr. Besonders die Ausstellung ‚Bond in Motion' lockte Gäste aus der ganzen Welt an, die die 50 originalen Bond-Fahrzeuge bestaunten. „Beaulieu war eines der ersten Häuser, das seine Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich machte in den 50er Jahren", so Direktor Stephen Munn „deshalb sind wir wirklich stolz, jetzt zum Jubiläum mit der Bond-Ausstellung einen solchen Erfolg zu haben." Eigentlich sollte die Ausstellung nur ein Jahr laufen – aber dank der Aktualität durch den neuen Bond-Film ‚Skyfall' wird bis 2013 verlängert. www.beaulieu.com

www.gtue-oldtimerservice.de

GTÜ

Die Oldtimer-Experten

Die Gutachten der GTÜ-Sachverständigen machen aus Ihrem Fahrzeug mit Geschichte einen anerkannten Klassiker. Ihren freundlichen GTÜ-Oldtimer-Experten finden Sie unter: www.gtue.de

GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH · Vor dem Lauch 25 · 70567 Stuttgart · Fon: 0711 97676-0 · Fax: 0711 97676-199 · info@gtue.de · www.gtue.de

KUNSTWERK

HOTROD HANGAR ÜBERRASCHT MIT "THE LAST SAMURAI"

AUTOR: K. MacKenneth

Nicht weit vor den Toren Wiens wird aus vollem Herzen die Leidenschaft für amerikanische Musclecars gelebt. Aus drei ehemaligen Flugzeug-Hangars wurden die „Hotrodhangars“. Unter den großen Gewölben der Flugzeug-Garagen steht alles, was den Puls der US-Car-Fans in Wallung geraten lässt.

Bereits im Mai 2012 stellte Airbrush-Guru Knud Tiroch von der Hotrod Garage das Projekt „The last Samurai“ vor. Gemeinsam schaffen die drei Freunde vom Hotrodhangar immer wieder einzigartige Projekte. Ihr letztes, weltweit mehrfach preisgekröntes Werk, war der liebevoll „Volksrodder“ getaufte Hotrod auf der Basis eines VW Brezelkäfers. Der 700 PS Motor wurde nach vorne gesetzt und die Optik erinnert an ein Bonneville Rekordversuchs-Fahrzeug.

Sehen Sie hier das Video und lesen Sie mehr ...

FESTOOL

Knut Tiroch will mit diesem Beispiel Kunst und Handwerk wieder näher zusammen bringen.

Sunday Gazette 94/2012

Aktuell bekommt der Wagen sein kraftvolles Design in den Firmen-Farben von Festool. Zwei Schichten Klarlack geben dem Kunstwerk das Edel-Finish. Oldtimer-TV hat die kunstvolle Lackierung begleitet und wird diese demnächst im Detail zeigen. Vorerst bleibt die detailverliebte und extreme Lackierung aber erst einmal bis zur Autozum Messe im Januar 2013 verborgen unter einer Decke.

RETROCLASSICSINSIDE

BLICK VON ZÜRICH NACH STUTTGART

In der Schweiz zählt die Auto Zürich Car Show als Gegenpool zum Genfer Autosalon. In diesem Jahr besuchten über 60.000 Auto-Fans die Ausstellung, die neben 650 Fahrzeugen und über 30 Schweizer Premieren von Neufahrzeugen auch den Rahmen für Sammlerfahrzeuge aller Art bietet. In diesem Jahr war auch wieder die Retro Classics vor Ort, die für die kommende große Automobil- Messe in Stuttgart (7. bis 10 März 2013) die Werbetrommel rührte.

99

BB XK 70H

RETRO CLASSICS
MESSE STUTTGART
7 - 10 | 03 | 2013

KURZ NACHRICHTEN

AUDI SILBERPFEIL BEI NEC

Der 1939 V 12 Auto Union D-type Silberpfeil wird auf der NEC (16.-18. November) in Birmingham eine der Hauptattraktionen am Stand des Classic & Sports car Magazine in Halle 9 sein. Viel ist über die schwierigen Fahreigenschaften dieses Auto geschrieben worden, aber seine enorme Kraft und Beschleunigung waren unbestritten - das Durchdrehen der Räder konnte noch bei über 160 km/h herbeigeführt werden. Die Dominanz der Silberpfeile der Marken Mercedes und Audi wurde nur durch den Ausbruch des Zweiten Weltkrieges im Jahre 1939 gestoppt. Heute ist die Rennlegende von unschätzbarem Wert und wird während der Messe aufs Beste gehütet.

www.necclassicmotorshow.com

Klassische Automobile und Restauration

Armstrong Siddeley Hurricane Coupé Cabrio Bj: 1946
1991 ccm 6 Zylinder Reihe 72 PS

Preis auf Anfrage

Indian Scout
Bj: 2000
1.442 ccm 2 V
57 kW / 78 PS

Preis auf Anfrage

Alfa Romeo 2000 Spider Touring
Bj: 1961
1.975 ccm 4 Zylinder Reihe
85 kW / 115 PS
Preis auf Anfrage

Jaguar E Serie 1 1/2 Roadster Bj: 1967
4.235 ccm
6 Zylinder Reihe
195 kW/265 PS

Preis auf Anfrage

Austin-Healey 3000 MK III Roadster 2+2
Bj: 1966
2.912 ccm 6 Zylinder Reihe
110 kW/150 PS
Preis auf Anfrage

Mercedes-Benz 300 SL (R107) Roadster
Bj: 1987
2.962 ccm
6 Zylinder Reihe
132 kW/180 PS
Preis auf Anfrage

Bentley R-Type Limousine Bj: 1953
4.566 ccm 6 Zylinder Reihe
111 kW/150 PS

Preis auf Anfrage

Porsche 356 B 1600 Super Cabriolet
Bj: 1961
1.571 ccm
4 Zylinder Boxer
55 kW/75 PS
Preis auf Anfrage

Wir reparieren Ihren Oldtimer über den Winter!!!

Kostenloser Hol- und Bring-Service, damit Ihr Fahrzeug zu Saisonbeginn wieder „fit“ ist.

So erreichen Sie uns:

Royal Protec
Lichtenberger Str. 26
D-71720 Oberstenfeld
Tel.: +49(0)7062 267533
Fax: +49(0)7062 267577
info@royal-protec.de

Steenbuck AUTOMOBILES GmbH
Hainholzweg 1
D-21376 Gödenstorf-Lübberstedt
Tel.: +49(0)4175 - 80 20 20
Fax: +49(0)4175 - 80 20 29
info@steenbuck-automobiles.de

MESSE

TUNEN ÜBER ALLES

AUTOR: Adrien Duncan

Die Lust der Amerikaner auf Individualisierung ist auf dem Höhepunkt, wenn die SEMA, als wichtigtse Tuning-Show der Welt, ihre Pforten öffnet. Alles wird verbreitert, tiefer gelegt, verchromt, gepusht und bepowert, lackiert und getrimmt. Automobile Unvernunft wohin das Auge blickt. Aber was zählt schon der Verstand, wenn das Herz des Autofans auf Hochfrequenz schlägt. Auch historischen Automobile werden hier – im Land der Hotrodder - mit Leidenschaft auf Touren gebracht und bis ins kleinste Detail oft mit großer Handwerkskunst bearbeitet. Im Las Vegas Convention Center wollen viele Anbieter vom Riesenkuchen der Tuning-Industrie etwas abbekommen. Immerhin liegt der Weltumsatz der Branche bei über vier Milliarden Euro.

Color by
FOOSE
Paint by BASF
24 Available
Colors
FLO-PRO
PERFORMANCE EXHAUST
TRAILERS

Sunday Gazette 9/4/2012

BULLY DOG
FOOSE
21400

6

SEMA
TELEVISION
Crazy
Central
CarCrazyCentral.com
WHERE THE CAR HOBBY CLICKS
4225

KURZ NACHRICHTEN

JUBILÄUM - DER BREAK MIT EXTRA KOFFERRAUM-VOLUMEN

Groß waren vor 35 Jahren die Erwartungen von Presse und Publikum, als Peugeot im November 1977 den 305 präsentierte. Das Design überraschte, denn der Peugeot verzichtete bewusst auf das damals in den kleinen Klassen bereits populäre Schrägheck. Stattdessen zeigte sich der 305 zeitlos als Stufenhecklimousine und klassischer Kombi, der traditionell die Bezeichnung Break trug. Entworfen wurde das Design von Pininfarina in Kooperation mit dem Designzentrum von Peugeot. Heute noch sehen lassen kann sich die Ladekapazität des 305 Break. Er war fünf Zentimeter länger als die Limousine und bot auf 4,28 Metern Länge ein maximales Kofferraumvolumen von 1510 Litern.
Bis 1989 liefen über 1,9 Millionen Peugeot 305 mit seinerzeit modernen Benzin- und Dieselmotoren vom Band. Als sparsamer Selbstzünder war der leer nur 985 Kilogramm wiegende 305 einer der ersten Vertreter der damals neuen Kompaktklasse mit Vier-Liter-Verbrauchswerten. Mit der Markteinführung des Peugeot 305 setzte sich der Siegeszug des Dieselmotors in den kleineren Fahrzeugklassen fort. Möglich machen dies die ersten leise laufenden, drehfreudigen und temperamentvollen Selbstzünder in kompakten Kombis und Limousinen, die zugleich neue Minimalwerte beim Kraftstoffkonsum bieten. Maßstäbe setzte vor allem ein 48 kW / 65 PS starker Diesel, mit dem sich der Peugeot 305 im Normzyklus bei 90 km/h mit 4,6 Liter Diesel auf 100 Kilometer begnügte.

LESEN SIE HIER MEHR ...

PARIS OHNE OLDTIMER?

Der Pariser Bürgermeister Bertrand Delanoë geht radikal vor in Sachen Umweltschutz und Luftverbesserung. Von der neuen Idee, Fahrzeuge, die älter sind als 17 Jahre ab September 2014 aus der französischen Hauptstadt komplett zu verbannen, wären dann auch Oldtimer betroffen. Hintergrund ist, dass in Frankreich mehr als 60 Prozent aller Fahrzeuge mit Diesel betrieben werden. Auch alle öffentlichen Busse und die Müllabfuhr in Paris sind Diesel-Fahrzeuge. Ein Dutzend französischer Städte war bereits vom europäischen Gerichtshof 2011 für die Nichteinhaltung der Höchstwerte abgemahnt worden. In Paris selbst werden pro Tag 28 Millionen Fahrten gemacht per Auto. Die Oldtimer-Interessenvertretung Féderattion Francaise Des Vehicules d'Epoque FFVE hat bereits beim Bürgermeister den Antragt gestellt, dass Fahrzeuge die über 30 Jahre alt sind und eine ‚Carte Gris de Collection' besitzen von dieser Regelung ausgeschlossen sind. Diese Fahrzeuge sind anerkannt als historisches Kulturgut und werden im Durchschnitt weniger als 300 Kilometer pro Jahr bewegt.

AUSSTELLUNG

DESIGN-IKONEN IM PORSCHE-MUSEUM

Für die einzigartige Designsprache von Ferdinand Alexander Porsche stehen unter anderem die weltweit erste schwarze Uhr, die legendäre Exklusivbrille und der Porsche 911. Das „Porsche Design Studio“ in Stuttgart, dessen Sitz Alexander Porsche zwei Jahre nach der Gründung 1972 nach Zell am See (Österreich) verlegte wird nun im Porsche-Museum zum 40-jährigen Unternehmensjubiläum mit einer Sonderausstellung, die bis 17. Februar 2013 zu sehen sein wird, gewürdigt.

LESEN SIE HIER MEHR...

Sunday Gazette 94/2012

DEMNÄCHST ERHÄLTLICH:

Grundlagen der Blechbearbeitung Teil 3
Grundlagen der Motor Instandsetzung
Grundlagen des WIG Schweissens

Erhältlich sind die DVDs „Grundlagen der Blechbearbeitung 1“ & „2“ und „Grundlagen des MIG/MAG Schweissens“ mit ca. 60 Minuten Filmmaterial für 39,99 Euro ab sofort auch bei Amazon.
Zusätzlich finden Sie dort die DVDs unserer Sammleredition „Legenden Erwachen“, mit Fahrzeugen italienischer, britischer, internationaler und deutscher Hersteller.

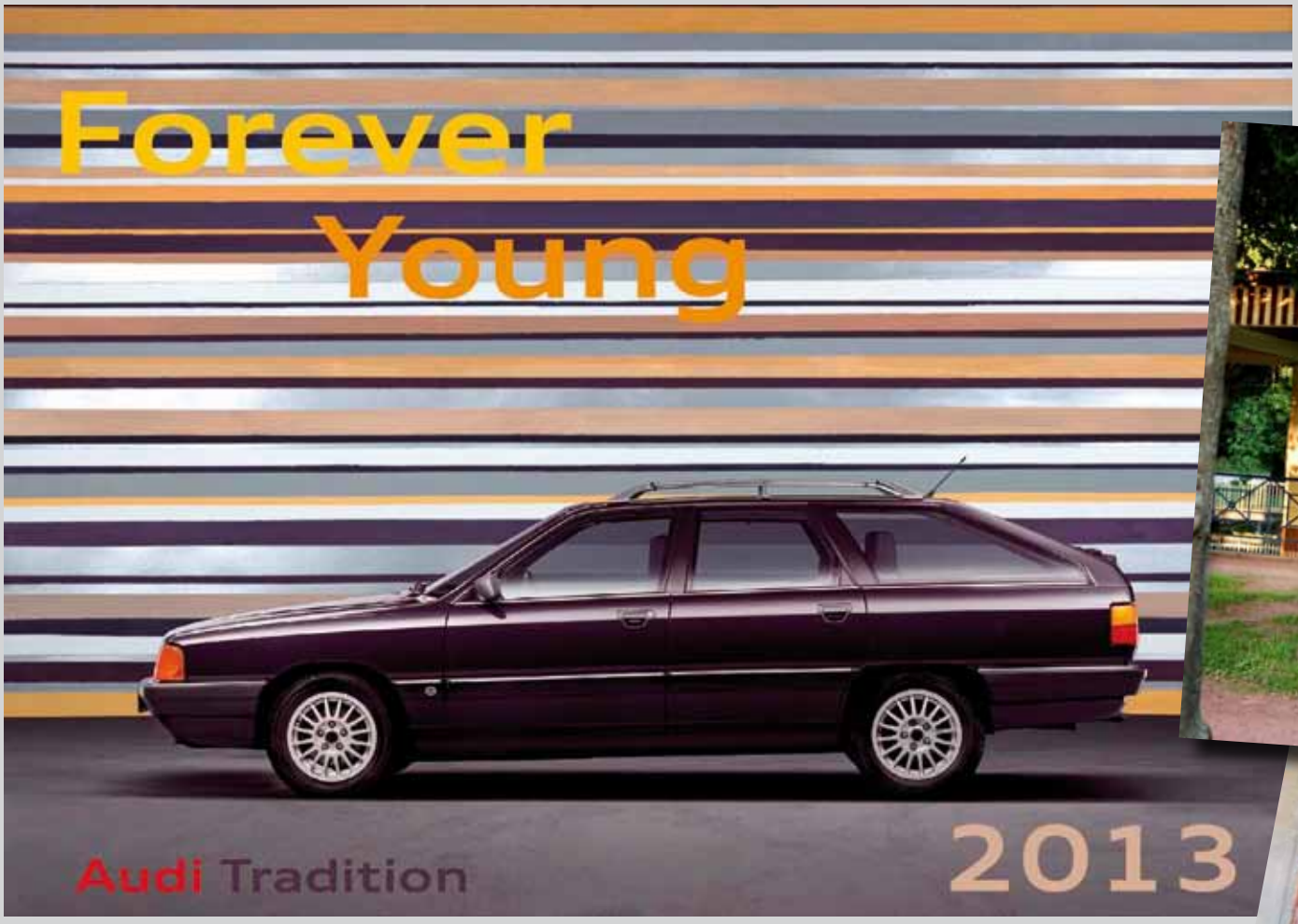
HIER FINDEN SIE ALLE UNSERE PRODUKTE AUF AMAZON

LACKAUFBEREITUNG
HOLOGRAMME ENTFERNEN

Dunkle Lacke am Fahrzeug sind besonders empfindlich, wenn es um Mikro-Kratzer oder sogenannte Hologramme geht. Falsches Aufpolieren eines Lacks kann ebenso zu sehr extremen Hologrammen führen. Häufig sind schwarze oder dunkle Lacke auch sehr weich und neigen gerade daher zur starken Hologrammbildung, wenn das Polierpad verunreinigt ist oder die falsche Politur eingesetzt wird.

Daher möchten wir anhand eines Fahrzeuges, dass ein Leser des Oldtimer Magazins Auto Classic an Oldtimer-TV herangetragen hat, darstellen, wie ein solch extremes Hologramm wieder beseitigt werden kann. Im direkten Licht erkennt man am Fahrzeug ein sehr ausgeprägtes Muster.

Sehen Sie hier das Video und lesen Sie mehr ...



KALENDER FÜR AUDI FANS

AUTOR:Oliver Kammern Oldtimer-TV

Unter dem Motto „Forever Young“ zeigt der Wandkalender 2013 von Audi Tradition zwölf automobile Zeitzeugen aus der jüngeren Audi-Geschichte. Auto-Fotograf Stefan Warter hat die Old- und Youngtimer von 1960 bis 1990 im Studio inszeniert. Für jedes Motiv wurde ein individueller Hintergrund entworfen – das Design stammt von der Künstlerin Kristina Redeker.
„Forever young“ ist ab 10. November 2012 zum Preis von 29,90 Euro im Shop des Audi Museums Mobile in Ingolstadt erhältlich oder online unter: www.audi.de/tradition-parts.

BN.CV 10H

AC.FF 4H

DKW
DKW

ABGEFLOGEN ...

Das bekannte Flügelauto des Kölner Künstlers HA Schult kommt vorrübergehend zu Ford ins Werk in Köln-Niehl. Dort wird der „Goldene Vogel“ in den kommenden Wochen von den Auszubildenden unter professioneller Anleitung gereinigt, auf etwaige Schäden untersucht und restauriert. In der Zwischenzeit lässt die Stadt Köln Mängel an der Betonstandplatte sowie am historischen Treppenturm des Kölnischen Stadtmuseums — dem bisherigen Standort des Flügelautos – beheben.
Geschaffen wurde der verfremdete Ford Fiesta vom Künstler HA Schult im April 1989 im Rahmen der zweiwöchigen Kunstaktion „Fetisch Auto“.

IMPRESSUM

Ein Produkt der:
Classic Media Group
Effnerstr. 106
D - 81925 München
+49 (0)89-91049251

Hergestellt für
RETRO Promotion GmbH

Verantwortl.i.S.d.
Pressegesetzes:
Désirée Rohrer

presse@oldtimer-TV.com

Chefredaktion:
Kay MacKenneth

Erscheinungsweise:
wöchentlich
Auflage: 20.000

MEDIADATEN
Anzeigen-Kontakt
presse@retropromotion.com
Tel. +49 (0)7159/800 698